

# Reise in die Märchenwelt

Von Nachrichten-Mitarbeiterin  
Janou Müller-Beuermann

**Aachen.**  
Das erste Internationale Erzählfestival, in Deutschland findet Anfang November im Aachener Kulturhaus Barockfabrik statt. Erwachsene und Kinder tauchen in die Welt der Märchen, Mythen, Klänge, Töne und Geschichten ein.

Veranstalterin ist die Märchenerzählerin Regina Sommer. „Märchen, das ist die älteste Unterhaltungskunst der Welt“, schwärmt sie. Ihre Betonung liegt auf Kunst. „Märchen handeln immer vom Menschen, dabei kann man sich totlachen, weinen und man kann nachdenken – je nachdem, welche Person das Märchen gerade erzählt.“

nicht, daß Erzählfestivals auch in Europa organisiert werden“, sagt Regina Sommer. „Das war ganz toll; es fand im Sommer statt, in Zelten und unter freiem Himmel auf einem alten Wikinger-Kultplatz mit Tausenden von Teilnehmern“, erzählt die 43jährige.

So wird es in Aachen nicht sein. Schließlich handelt es sich um einen kleinen Anfang, den Regina Sommer aber so perfekt präsentieren möchte, wie ihr es die ihr zur Verfügung stehenden Finanzen erlauben. Ihr großes Ziel für die Zukunft: Ein gesamteuropäisches Märchen- und Erzählfestival, das großzügig bezuschusst wird von den einzelnen Ländern.

## Aus Afrika und Israel

An zwei Tagen werden in der Aachener Barockfabrik Märchenerzähler aus Afrika, Israel, der Schweiz, Schottland und Deutschland Märchenwesen und Phantasiegestalten zu Leben erwecken. Und zwar – und das macht das Festival aus – in deutsch und englisch und simultan in drei verschiedenen Räumen. Das bedeutet, daß Zuhörer



Märchenerzählerin Regina Sommer weiß ihre kleinen Zuhörer zu fesseln. Für jung und alt organisiert die Aachenerin Anfang November das erste Internationale Erzählfestival in der Kaiserstadt. Foto: Andreas Herrmann

## Idee in Dänemark gekommen

Die Idee zu einem Erzählfestival kam Regina Sommer, die in Aachen ein „Haus der Märchen und Geschichten“ betreibt, in Dänemark. „Damals kannte ich sowas nur von Amerika, wußte

und Zuschauer kommen und gehen, die Räume wechseln können, wann und wie sie wollen. „Das ist für den Märchenerzähler natürlich eine absolute Herausforderung“, betont Regina Sommer.

„Denn Märchen zu erzählen, bedeutet auch, mit dem Zuhörer in einen Dialog zu treten. Das lauschende Publikum erzählt mindestens genauso viel wie der Märchenerzähler selbst.“

## „Spiegel meiner selbst“

So unterschiedlich die Erzähler sind, so unterschiedlich sind auch die Märchen, auf die sie spezialisiert sind. Marita Fochler beispielsweise wird indische, schamanische und orientalische Märchen erzählen, Hans-Jörg Oster-

Und Regina Sommer liebt die Suchmärchen. „Das ist ein Spiegel meiner selbst. Solange ich zurückdenken kann, bin ich auf der Suche. Nach der Wahrheit zum Beispiel, und nach der abso-

luten Liebe“, sagt Regina Sommer und lächelt weich. „Aber vielleicht ist die auf der Erde gar nicht möglich. Vielleicht gibt es hier nur die kleine, die menschliche Liebe.“

## Zum Thema

### Zeitplan und Eintrittspreise

#### Erzählfestival

Ort: Kulturhaus Barockfabrik, Löhergraben 22, 52062 Aachen, ☎ 0241/36677.

Zeit: Freitag, 7. und Samstag, 8. November jeweils 16 bis 24 Uhr.

Preise: Freitag und Samstag ganztags 60 Mark (Erwachsene) bzw. 40 Mark (Ermäßigung).

Familientarif (zwei Erwachsene, zwei Kinder) für Freitag oder Samstag 16 bis 19 Uhr 35 Mark; für Freitag oder Samstag von 16 bis 19 Uhr oder von 20 bis 24 Uhr 20 Mark (Erwachsene), 15 Mark (Ermäßigung) und 10 Mark (Kinder ab 5 Jahren).

Kartenreservierung: ☎ 0241/

## Die besten Geschichten werden veröffentlicht

### Mit Phantasie erzählen

#### Aachen.

Wem die Ankündigung des Erzählerfestivals Lust gemacht hat, der sollte sich selber einmal ans Fabulieren machen – und gewinnen.

Fabulieren, das ist die Kunst des phantasievollen Erzählens. In dem gleichen Moment, in dem

Tierchen her, welche Lasten schleppt es, wo ist sein Zuhause, sein Nest? Je nach Lebenserfahrung und Wissen entstehen die unterschiedlichsten Stoffe. Schicken Sie Ihre Erzählung ein.

Die besten drei Geschichten (maximal 80 Zeilen à 32 Zeilen) veröffentlichen die Nachrichten. Außerdem gibt's Freikarten fürs Festival. Einreichfrist: 20. Ok-